

## Individuelle medizinische Hilfe für Patienten und Betroffene bieten

- die **Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)**. Sie berät sowohl bei medizinischen als auch bei rechtlichen Fragen sowie bei psychosozialen Problemen im Umgang mit Krankheiten. [www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de)
- der **Arzneimittelberatungsdienst** der UPD. Der Service ist unabhängig von der pharmazeutischen Industrie und anderen Verkaufsinteressen und erfolgt in Zusammenarbeit mit Apothekern und Pharmazeuten des Instituts für Klinische Pharmakologie an der Technischen Universität Dresden. Tel. 0800 0 11 77 25 (gebührenfrei im Festnetz\*) Mobil: 0177 178 11 30
- die **Unabhängige Patientenberatung Bremen**. Sie ist eine eigenständige Einrichtung eines gemeinnützigen Vereins ([www.patientenberatung-bremen.de](http://www.patientenberatung-bremen.de)) und hilft bei der Suche nach einem geeigneten Arzt oder Psychotherapeuten, bei der Klärung eines Verdachts auf Fehlbehandlung, bei Problemen im Krankenhaus, mit Krankenversicherungen uvm.
- der Verein **MEZIS**. Seine Mitglieder haben sich zum Ziel gesetzt, sich bei der Wahl der bestmöglichen Behandlung ihrer Patienten nicht durch Geschenke oder pharmagesponserte Fortbildungen von Arzneimittelherstellern beeinflussen zu lassen. Unter dem Stichwort „MEZIS ÄrztInnen finden“ können Interessierte auf der Website [www.mezis.de](http://www.mezis.de) nach MEZIS-Ärzten in ihrer Nähe suchen.
- das **Medizinrechts-Beratungsnetz**. Ratsuchende Patienten und Mediziner erhalten hier ein kostenloses juristisches Orientierungsgespräch. Auf [www.medizinrechts-beratungsnetz.de](http://www.medizinrechts-beratungsnetz.de) können Interessierte einen Beratungsschein anfordern. Dieser nennt den Namen und die Kontaktdaten einer Anwältin bzw. eines Anwalts in Ihrer Nähe, die/der sich in Fragen des Medizin- und Pflegerecht auskennt und an den Sie sich wenden können. In dem Gespräch gibt der jeweilige Anwalt eine Einschätzung des Falles, etwa Tipps zum weiteren Vorgehen und zu Kostenrisiken eines möglichen Prozesses. Anschließend können Sie in Ruhe entscheiden, ob und wenn ja, wie Sie den Fall weiter verfolgen möchten.
- der **Pflege-SHV** ist eine bundesweit tätige Selbsthilfeorganisation, die sich für die Wahrung der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen einsetzt. Die Mitglieder des Vereins beraten und unterstützen sowohl Betroffene und Angehörige als auch Fachkräfte bei besonderen Anliegen oder in Krisen- und Notlagsituationen. Dort wo Beratung alleine nicht reicht, setzt sich der Pflege-SHF auch direkt und vor Ort für Betroffene ein, konfrontiert die Verantwortlichen mit Missständen und kontaktiert – falls erforderlich – die zuständigen Betreuer und Gerichte.